

Umfrage in den verkehrsberuhigten Zonen

Gelsenkirchen-Buer: 5.2.24: Die AG Verkehr hat in den beiden an Schulen angrenzenden verkehrsberuhigten Zonen in Buer-Ost eine Umfrage unter den Anwohnerinnen und Anwohnern gestartet. Bei verschiedenen Messungen hatten wir festgestellt, dass Am Spinnweg/An den Flachskuhlen und „Am Goldberg“ vier von fünf Verkehrsteilnehmenden die Schrittgeschwindigkeit (bis 10 km/h) nicht einhielten.

Doro und Dietmar Schäfers bzw. Volker Czimmeck wenden sich jetzt an ihre Nachbarinnen und Nachbarn mit folgender Anfrage (hier die Spinnweg-Version):

„In den letzten Monaten wurde zunehmend festgestellt, dass Verkehrsteilnehmer/innen auf der Straße „Am Spinnweg/An den Flachskuhlen“ teilweise mit hoher Geschwindigkeit die eigentlich verkehrsberuhigte Straße befahren (erlaubt gem. Rechtsprechung max. 7 bis 10 km/h) und somit die Verkehrssicherheit der Fußgänger/innen und insbesondere der Schülerinnen und Schüler gefährdet.

Vielfach geschieht dieses durch Verkehrsteilnehmer/innen, die nicht Anwohner/innen sind. Auch das Parken außerhalb der erlaubten Zonen ist ärgerlich.

Wir meinen, dass eine klare Kennzeichnung auf der Fahrbahndecke deutlicher signalisiert, dass hier mit Schrittgeschwindigkeit zu fahren ist und somit auch ein Beitrag zur Verkehrserziehung geleistet werden kann.



(Foto Schäfers)

Gegenwärtig werden die Anwohner/innen befragt, ob sie für oder gegen solche Piktogramme sind. Volker Czimmeck meldet, dass er bereits 35 Rückmeldungen erhielt, die die Markierung auf der Straße befürworten.



(Foto Czimmeck)